

Der Himmel spricht zu Opfern, die von Geistlichen missbraucht wurden

Jesus

13. August 2005

„Ich sende die größten Gnaden der Heilung jenen Seelen, die von denen missbraucht wurden, die vorgeben für Meine Kirche zu arbeiten. Liebste Seelen des Reiches Gottes, ihr müsst verstehen, dass Ich niemals solchen Missbrauch wollte. Ich, Euer Jesus, kann nur wollen, was gut ist. In dieser Zeit des Ungehorsams haben sich viele Seelen von Meinem Willen verabschiedet. Sie folgen ihrem eigenen Willen und suchen ihre eigenen Interessen. Euer Leiden ist ein Resultat von solchem Eigenwillen. Der Himmel sieht alles. Selbst von der gemeinsten und schlimmsten Sünde wende Ich mich nicht ab, denn Ich muss Zeuge sein von allem, was auf Erden geschieht, um in aller Gerechtigkeit zu richten. Ich weiß, was an euch geschehen ist. Jene, die dafür verantwortlich sind, werden Mir gegenüberstehen, und Ich versichere euch, sie werden sich nicht verstecken können. Mein Gericht wird vollkommen sein. Ich spreche aber jetzt nicht zu jenen, die diese Verbrechen begangen haben. Sie müssen bereuen, und ihre Reue ist ein anderes Thema. Seelen, die sich solcher Taten schuldig gemacht haben, müssen die Lossprechung im Sakrament der Buße suchen.“

„Heute spreche Ich zu den Opfern solcher Sünden. Liebe Seele, ich werde dich heilen. Ich habe deine Heilung vorbereitet, und du brauchst nur darum zu bitten. Ich möchte, dass deine Seele die schönste und reinste Seele ist. Es gibt so vieles, was das Reich Gottes von dir braucht. Es gibt so viele leidende Seelen, denen du helfen kannst. Ich möchte nur, was gut für dich ist. Du hast durch jemanden gelitten, der dem Feind diente. Es kann sein, dass Du dadurch verbittert bist. Du kannst dich aber auch entscheiden, zu deinem Jesus zu kommen und Mir zu erlauben, dein Herz und deine Seele zu heilen und dir die Würde zurückzugeben, die dir gehört und die dir niemals mit Gewalt genommen werden kann. Es gibt immer Menschen, die solche Sünden begehen. Aber, wenn eine Seele vorgibt, dem Himmel zu dienen und Menschen in seiner Umgebung für eigennützige Zwecke ausbeutet, gehen die Wunden sehr tief. Ich kenne das. Du bist verraten worden, liebe Seele, und was dir passierte, ist gleichzeitig auch ein Verrat an Mir. Ich nehme beide Formen des Verrats sehr ernst. Aus diesem Grunde schenke Ich dir grenzenlose Gnaden zur deiner Heilung. Komm zu Mir und lass Mich deinen Schmerz entfernen. Ich werde dies für dich tun. Und du wirst dem Reich Gottes mit großer Freude dienen, und gemeinsam haben wir dann den bitteren Plan des Feindes zerstört.“

Hl. Apostel Johannes

„Liebe Seelen, ich bin so dankbar, dass ich heute zu euch kommen kann. Ich liebe Jesus so sehr, dass ich es nicht mit Worten ausdrücken kann. Ich versuche es trotzdem, denn ich möchte, dass auch ihr Ihn liebt. Jesus ist so gut und freundlich. Sein Herz ist selten zum Zorn gereizt. Vielmehr fühlt Er Mitleid und Erbarmen. So sehr versteht Er die Menschheit und ihre Leiden! Dass zur Zeit gewisse Diener Christi Menschen in ihrer Umgebung missbraucht haben, hat Ihm viel Leid und Kummer bereitet. Jesus ist gütig, ja, aber Er kann zum Zorn gereizt werden, wenn die Menschheit einander in Grausamkeit begegnet. Und wer kann leugnen, dass diese Angriffe auf die Unschuld nicht grausam waren? Das ist das schlimmste, wozu Menschen fähig sind, und diese Sünden werden bestraft werden. Wir sprechen nicht oft über Bestrafung, denn Gott ist barmherzig, und wenn Seelen bereuen, vergibt Er ihnen. Aber es ist auch eine Tatsache, dass Sünden andere verletzen. Meine Freunde, jene, die andere missbraucht haben, sind nicht nur für den Schaden, den sie Euch zugefügt haben, verantwortlich, sondern auch für den Schaden, den sie der Weltkirche zugefügt haben in einer Zeit, da Seelen es besonders nötig haben, sich auf die Kirche verlassen zu können. Durch Gottes Barmherzigkeit wird diese Zeit enden, und die Kirche wird wiederhergestellt werden, aber der Schaden muss wieder gut gemacht werden. Dies soll nicht eure Sorge sein. Eure Sorge soll der Beziehung eurer Seele zu Jesus Christus gelten. Ich komme heute, um euch anzuflehen, Jesus zu gestatten, dass Er eure Wunden heilt. Kommt zurück zu Jesus und erlaubt Seiner Gnade, jede Bitterkeit, die ihr fühlt, zu entfernen. Erzählt Jesus, was euch belastet und was Er wegnehmen soll, und Er wird dies für euch tun. Für jeden, der von einem anderen verletzt wurde, ist es leicht, gegen den Missetäter großen Ärger zu verspüren. Das verstehe ich. Als ich auf der Erde lebte, erfuhr ich das selbst. Jesus zeigte mir aber, dass der Zorn, den ich fühlte, mir mehr schadete, als das Verbrechen, das gegen mich verübt worden war. Deshalb habe ich mich entschieden, den Zorn aufzugeben und den, der mich verletzt hatte, Gottes Gerechtigkeit zu übergeben. Ich wendete mich vom Zorn ab und ließ ihn bei Jesus. Ich möchte, dass auch ihr dies tut, damit ihr wieder fröhlich sein könnt. Es gibt Seelen, die diese Worte lesen, und dies bereits getan haben, und sie fanden Frieden. Das freut mich sehr. Es gibt aber auch jene, die dies lesen und denen dies noch nicht gelungen ist. Bittet mich, Johannes, euch zu helfen. Ich habe großen Einfluss bei Jesus, weil ich Ihn so sehr liebe. Jesus kann den Seelen, die Ihn lieben, nichts abschlagen. Es ist gut, wenn ihr das wisst. Vielleicht bist du jedoch zornig auf Jesus. Vielleicht gibst du Ihm die Schuld, dass er diesen Angriff auf dich zugelassen hat. Mein Freund, mein lieber Freund, Jesus hat dies nicht gemacht. Er hat dich nicht angegriffen. Du kannst sagen, dass Jesus es zugelassen hat, ja, und Er hat es auch zugelassen, dass du viele Sünden begangen hast. Das ist so, weil Jesus dir deinen freien Willen gegeben hat, in gleicher Weise, wie Er jenem, der dich angegriffen hat, den freien Willen gegeben hat. Jesus gab deinem Angreifer allerdings nicht seinen freien Willen, damit er dich angreifen kann. Er gab dieser Person den freien Willen, damit sie in Freiheit den Himmel wählen kann. Du hast deinen freien Willen aus dem gleichen Grund, damit du das Reich Gottes wählen kannst. Was wirst du wählen? Wirst du die Dunkelheit wählen, nur, weil jemand anderer, dies auch getan hat? Natürlich nicht. Du erkennst die Dummheit in diesem Verhalten. Du würdest niemanden so verletzen wollen, wie du verletzt wurdest. Lass mich dir helfen, davon wegzukommen.“

„Wenn du in den Himmel kommst, wirst du alles verstehen. Der Himmel ist ein Platz voller Freude, voller Glückseligkeit. Hier gibt es nur Liebe. Ich möchte dir etwas über die Seelen hier erklären. Sie alle haben irgendeine Art von Schmerz erlitten, als sie auf Erden lebten. Die Erfahrung im Exil zu leben – in der menschlichen Natur – bringt es mit sich, dass auch Leid erfahren wird. Leiden kommt auf so vielfältige Weisen, dass es zu weit führen würde, diese aufzuzählen. Aber durch dein Leiden wirst du hier im Himmel nicht auffallen. Du wirst richtig dazupassen. Da ist noch etwas, was ich über die Seelen hier sagen sollte. Sie alle haben jemandem etwas vergeben. Oft ist es am schwersten, Verletzungen zu vergeben, die

man selbst jemandem zugefügt hat, den man liebt. Wenn du einen deiner Lieben verletzt hast, kannst du dich in der gleichen Situation befinden wie das Opfer, nur noch schlimmer. Oft wird das Opfer den Schmerz überwinden und vergeben, aber deine Lieben werden weiterhin leiden. Dies fasst das Problem zusammen. Die Dunkelheit breitet sich dadurch aus. Eines ist aber sicher, mein Freund: du wirst vergeben, bevor du in den Himmel kommst. Du würdest nicht hier sein und zornig sein wollen, denn das wäre sehr unangenehm für dich. Ich weiß, dass manche denken, dass es unmöglich ist, das Unrecht, das ihnen angetan worden ist, zu vergeben. Und du magst Recht haben. Für dich allein ist es unmöglich, diese Bereitschaft zu vergeben zu erlangen. Aber für Jesus ist alles möglich. Er kann alles. Bitte Jesus, Er möge dieses Verzeihenkönnen in dein Herz legen, damit du geheilt wirst und auf dem Weg bleibst zu allem, was gut und heilig ist. Sage doch Jesus, dass du Angst hast, um Vergebung zu bitten. Vielleicht bist du dir gar nicht sicher, dass du dieses Geschenk möchtest, denn so lange du an deinem Ärger festhältst, hast du einen Grund, unglücklich zu sein, das heißt gleichzeitig, dass du dich nicht zu ändern brauchst. Veränderung kann Menschen ängstlich machen. Aber jetzt ist die Zeit, sich zu ändern. Ich bin Johannes, und ich liebe dich. Ich sehe, wie du kämpfst und möchte dir helfen. Aus diesem Grunde bitte ich dich herzlich, diese Kämpfe Jesus zu übergeben. Lass Jesus dieses Werk vollenden. Er wird deinen Zorn wegnehmen, Er wird ihn durch Vergebung ersetzen, Er wird dein Herz heilen, und du wirst lernen, Ihn so zu lieben, wie ich Ihn liebe. Und du wirst glücklich sein. Und ich werde voll Freude sein. Und wenn du in den Himmel kommst, werde ich dich hier erwarten und dir zu dieser weisen und tapferen Entscheidung gratulieren.“

„Liebe Seele, hast du gedacht, dass ich dich bitten würde für den zu beten, der dich verletzt hat? Ich bin mir sicher, du wusstest, dass ich das tun würde. Manche tun das schon; das ist gut so. Du weißt vielleicht von Gottes Zorn, und möchtest jeden Menschen davon fernhalten. Da wird es jetzt einige geben, die tief seufzen und sagen: „Meine Güte, dieser Johannes verlangt viel.“ Ja, mein Freund, das ist richtig. Aber ich bitte nicht für mich, sondern für dich und für deine Seele. Und ich bitte auch für Jesus, denn ich sehe Seine Qual angesichts deines Schmerzes. Jesus möchte dich wieder in Seinem Heiligsten Herzen haben, wo Er dich umsorgen und beschützen kann. Ein anderer wichtiger Grund, warum ich dich ausgesucht habe, ist all das Gute, das du für das Reich Gottes tun sollst. Wir benötigen deinen Dienst, lieber Apostel. Du kannst dich jetzt nicht von deinem Dienst drücken, denn du bist wichtig, und wir brauchen alle Seelen auf der Erde, die für Gott arbeiten. Für den Himmel gibt es keine größere Freude, als eine Seele, die verletzt wurde und vergeben hat und dann versucht, anderen zu helfen. Das gibt deinem Leiden die größte Bedeutung und den größten Nutzen und vereitelt gleichzeitig den Schaden, den der Feind verbreiten wollte. Es ist so, als würdest du sagen: „Ich lehne die Dunkelheit ab und will nicht, dass sie durch mich verbreitet wird.“ Darüber jubeln wir Heilige vor Freude, weil auch wir dies gemacht haben, und aus diesem Grund heilig geworden sind. Auch du bist berufen, ein Heiliger zu sein. Sage „ja“ zu Jesus, Er wird dich heilen, und du wirst beginnen, für den Himmel zu arbeiten.“

„Jesus macht aus Schlechtem Gutes. Darin ist Er ein wahrer Meister. Du kannst dir nicht vorstellen, wie Jesus aus dem, was dir passiert ist, Gutes machen kann, aber ich verspreche dir, Er wird einen Weg finden. Vertraue Ihm, dass Er es tut. Wenn du morgens aufstehst, übergib Jesus deinen Tag, sage Ihm, dass du Ihm vertraust und achte auf das Gute, das Er durch dich vollbringen wird. Liebe Seele, du kannst dem Himmel vieles anbieten. Habe tiefen Frieden in dieser Zeit und erlaube Jesus, dich in aller Ruhe und allmählich zu heilen und heilig zu machen. Öffne dich Seiner Liebe und der Liebe zu den anderen so gut du nur kannst. Jesus wird den Rest machen. Du wirst beginnen, wieder zu wissen, was Freude ist. Ich weiß, dass Du das möchtest. Es gibt Seelen, die in Dunkelheit wandeln und müde sind. Solltest du eine dieser Seelen sein, gib Jesus deine Hand, und Er wird dir einen mächtigen Ruck geben.

Mit aller himmlischen Macht, wird Jesus deine Seele der Dunkelheit entreißen und sie ins Licht ziehen. Vielleicht bekümmert es dich, dass du auch gesündigt hast. Vielleicht hast du in deinem Schmerz angefangen, einen Pfad zu beschreiten, der dich nicht zu Jesus, zum Himmel oder zur Heiligkeit führt. Vielleicht hast du angesichts deiner eigenen Sünden Angst, dass Jesus nicht möchte, dass du für Sein Reich arbeitest. Erinnerst du dich, dass ich dir sagte, dass der Himmel voll von Seelen ist, die verletzt waren? Das stimmt. Aber dieselben Seelen, die den Himmel füllen, haben auch gesündigt. Oft tröstet Unsere Liebe Frau Seelen auf diese Weise. Der Himmel ist voll mit reuigen Sündern. Wenn du bereust, passt du auch auf diese Weise genau zu uns. Niemand von uns richtet. Das überlassen wir Jesus. Mache es auch so. Beichte deine Sünden und verlasse die Denkmuster, die dich verletzen. Komm nun zu Jesus zurück in vollem Vertrauen. Du bist willkommen und geliebt. Eine Entscheidung für deinen Gott wird nur Gutes zur Folge haben. Schließe deine Augen und erkenne, dass der veröhnliche Blick von Jesus Christus auf dir ruht. Fürchte dich nicht. Er versteht alles.“

Gottesmutter

„Meine lieben kleinen Kinder, Ich bin bei euch. Ich bin Maria, eure himmlische Mutter. Ich sehe alles, was dir passiert ist, und mein Herz tut mir weh, wenn ich deinen Schmerz sehe. Für eine Mutter ist es schrecklich, ein Kind in irgendeiner Weise verletzt zu sehen. Für eine Mutter ist es fast unerträglich, das Vertrauen und die Unschuld ihres Kindes verraten zu sehen. Und doch hatte ich dies zu ertragen, nicht nur in diesen Tagen, sondern auch in der Vergangenheit. Der einzige Trost, den ich habe, ist die Fähigkeit meines Sohnes, zu heilen und zu belohnen. Er heilt verletzte Seelen und stellt ihre Reinheit wieder her. Dann belohnt Er sie mit unvorstellbarer Großzügigkeit dafür, dass sie erlauben, dass Seine Güte durch sie in die Welt fließen kann. Das tröstet mich. Wie ich deinen Schmerz anlässlich des Verrates, den du erfahren hast, sehe, so beobachtete ich auch den Schmerz meines Sohnes anlässlich des Verrates, den Er erfahren musste. Welche Wohltaten kamen von der Passion Jesu! Wir alle ernten diese Wohltaten. Mein geliebtes kleines Kind, willst du deine Hand in meine legen und zulassen, dass ich dir helfe? Wenn du dies tust, bin ich mir sicher, dass du zu Jesus kommst und bei Ihm bleibst. Er wird dich heilen. Und dann wird die Welt aus deinen Leiden Nutzen ziehen, weil Jesus durch deine Bereitschaft zu vergeben die größten Gnaden durch dich fließen lassen kann. Du kannst heilende Gnaden für deine Seele, aber auch für alle Seelen in deiner Umgebung erhalten. Bitte Jesus, Gnaden für deine Lieben zu gewähren. Er wird es tun. Und du wirst verstehen, dass Jesus deinen Schmerz in Freude verwandeln kann. Ich bin deine Mutter, und ich liebe dich zärtlich. Ich werde dir in allem beistehen.“
